

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des **Ausschusses für
Klima und Umwelt** beim Beirat Blumenthal

am Montag, dem 13.05.2024 um 18.30 Uhr

Sitzungsraum bei der Hansea Sana gGmbH, Zum Krempel 2, 28779 Bremen

Anwesende:

Ausschuss:

Herr Thomas Bergmann

Herr Makso Tunc

Frau Silvia Schneider-Hartnack

Frau Gabrielle Schüssel i. V. f. Katarina Nuske

Herr Torben Kehlenbeck (ab 19:00 Uhr)

Herr Hans-Gerd Thormeier i. V. f. Herrn Krogemann

Herr Marc Pörtner

Beratend nach § 23 (5)

Herr Volker Menge

Ortsamt:

Thomas Backhaus, Vorsitz und Protokoll

Referenten:

Frau Fischbeck, Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft

Herr Philipp Metz, Erdwärme Dich e. V.

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung
2. Erdwärme und Wärmepumpen – Vorstellung des Vereins ErdwärmeDich e. V.
3. Kommunales Wärmekonzept
4. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung

Herr Backhaus begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass die Referenten sich etwas verspäten. Da die Tagesordnungspunkte auf die Referenten aufgebaut sind, bittet er um etwas Geduld.

Um 18.50 Uhr eröffnet Herr Backhaus die Sitzung und die Tagesordnung wird mit dem Tausch der Tagesordnungspunkte 2 und 3 einstimmig beschlossen.

TOP 3: Kommunales Wärmekonzept

Herr Backhaus schildert, dass Frau Fischbeck bereits vorab schriftlich Stellung genommen hat und verliest diese:

„Aktuell wird ein Wärmekonzept in Form eines integrierten energetischen Quartierskonzepts für Blumenthal entwickelt. Die Projektleitung hierfür hat die gemeinnützige Klimaschutzagentur energiekonsens. Dieser parallele Prozess ist nicht Bestandteil der gesamtstädtischen kommunalen Wärmeplanung.

Zur kommunalen Wärmeplanung in Bremen wird folgender Stand mitgeteilt:

Nach den aktuellen Beschlüssen und Planungen soll der Wärmeplan für Bremen Ende 2025 vorliegen.

Zum Entwurf des Wärmeplans, der voraussichtlich Ende 2024 vorliegt, werden im Verlauf des Jahres 2025 eine öffentliche Beteiligung und die notwendigen Gremienbeschlussverfahren durchgeführt. Dann liegen auch die notwendigen Informationen in einer stadtteil- bzw. ortsteilbezogenen Auflösung vor. Aktuell werden im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung fachliche Grundlagen für den Wärmeplan erarbeitet. Erste Gutachtenergebnisse werden voraussichtlich im Sommer vorliegen und dann auch veröffentlicht.“

Frau Fischbeck schildert, dass die Wärmeplanung und das energetische Quartierskonzept unterschiedliche Themen sind. Die kommunale Wärmeplanung muss bis zum 30.06.2026 vorliegen.

Einige Detailfragen werden besprochen.

Frau Fischbeck macht deutlich, dass ein Anschlusszwang für Bürger:innen nicht vorgesehen ist. Sie hält dieses auch nicht für realisierbar. Sie macht auf zwei Veranstaltungen von Energiekonsens am 29.05.2024 und 12.06.2024 aufmerksam.

Ein Bürger macht auf die zukünftige mögliche Nutzung des Kraftwerks Farge aufmerksam.

Frau Fischbeck nimmt dieses zur Kenntnis und wird dieses im Ressort natürlich weitergeben.

Der Ausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

TOP 2: Erdwärme und Wärmepumpen – Vorstellung des Vereins ErdwärmeDich e.V.

Herr Backhaus begrüßt Herrn Metz.

Herr Metz bedankt sich für die Einladung und schildert ausführlich die Idee des Vereins ein genossenschaftliches Wärmenetz umzusetzen. Die Präsentation wird als Anlage zum Protokoll auf der Homepage des Ortsamtes veröffentlicht.

Aus dem Ausschuss werden Fragen zu den entstehenden Kosten und der technischen Umsetzung geäußert.

Herr Metz erklärt, dass die Kosten für den Nutzer monatlich nicht höher werden als die jetzigen Heizkosten. Es soll jedem Bürger möglich sein sich diesem Wärmenetz anzuschließen. Des Weiteren führt er aus, dass nicht zu viel Wärme aus der Erde entzogen wird.

Die Ausschussmitglieder bedanken sich für die Vorstellung und erörtern das Vorgehen zum vertagten Antrag der CDU aus dem Beirat.

Herr Backhaus regt an, dass man sich Gedanken zur Rückmeldung macht und eine Handlungsempfehlung an den Beirat gibt.

Nach einiger Diskussion spricht sich der Ausschuss dafür aus, den Antrag in der vorliegenden Form an den Beirat zum Beschluss zu geben.

Der Antrag wird im Nachgang durch den Beirat im Umlaufverfahren mehrheitlich beschlossen.

TOP 4: Verschiedenes:

Keine weiteren Anregungen.

Herr Backhaus schließt die Sitzung um 20.35 Uhr

gez. Backhaus
Vorsitzender

gez. Bergmann
Ausschussprecher

gez. Backhaus
Protokoll